

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 8. Mai 2023 22:16

Ich weiß nicht, ob es an meiner westfälischen Herkunft liegt, aber ich produziere z. B. bei „Spiegel-Ei“ oder „Aleuten“ auch keinen Knacklaut, sondern mache eine winzige Pause. Muss ich jetzt zum Orthopäden?

Ich finde, dass die *-_-:-Konstruktionen die schlechteste Lösung für eine genderumfassende Bezeichnung sind und spreche daher oft von „Menschen“ oder „Personen“, nutze „Schülerinnen und Schüler“ oder verwende die männliche und weibliche Form abwechselnd.

Die Transperson in einem meiner Kurse fühlt sich bei „Schülerinnen und Schülern“ mitangesprochen.